

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Hofapotheke's Schwedenbitter

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Hofapotheke's Schwedenbitter jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- ° - Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- ° - Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- ° - Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- ° - Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Hofapotheke's Schwedenbitter und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Hofapotheke's Schwedenbitter beachten?
3. Wie ist Hofapotheke's Schwedenbitter einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hofapotheke's Schwedenbitter aufzubewahren ?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST HOFAPOTHEKERS SCHWEDENBITTER UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Hofapotheke's Schwedenbitter ist ein alkoholischer Kräuterauszug, der die Verdauung und die Gallensekretion anregt und die Fettverdauung erleichtert.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON HOFAPOTHEKERS SCHWEDENBITTER BEACHTEN ?

Hofapotheke's Schwedenbitter darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Hofapotheke's Schwedenbitter sind,
- wenn Sie alkoholabhängig sind oder waren,
- wenn Sie Magen- oder Darmgeschwüre haben
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Hofapotheke's Schwedenbitter ist erforderlich,

- wenn Sie an einer Lebererkrankung leiden,
- wenn Sie an Epilepsie leiden.

Falls Ihre Beschwerden länger als 7 Tage andauern oder sich verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Bei der Einnahme von Hofapotheke's Schwedenbitter mit anderen Arzneimitteln

Durch den Alkoholgehalt von Hofapotheke's Schwedenbitter kann die Wirkung anderer Arzneimittel beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden bzw. vor kurzem angewendet/ eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Hofapotheke's Schwedenbitter zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Hofapotheke's Schwedenbitter kann nach den Mahlzeiten und mit Getränken eingenommen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Hofapotheke's Schwedenbitter darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen



Achtung: dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und die Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Hofapotheke's Schwedenbitter

Dieses Arzneimittel enthält 50 Vol % Ethanol (Alkohol) d.h. bis zu 2,35g pro Dosis, entsprechend 49,3 ml Bier; 19,7 ml Wein pro Dosis. Es besteht gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. stillenden Müttern sowie bei Kindern, Jugendlichen und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE IST HOFAPOTHEKER'S SCHWEDENBITTER EINZUNEHMEN?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene ab 18 Jahren:

1 Teelöffel (5ml) bis zu dreimal täglich in etwas Wasser nach dem Essen.

Hofapotheke's Schwedenbitter ist nicht zur Anwendung an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bestimmt.

Hofapotheke's Schwedenbitter sollte nur im Bedarfsfall eingenommen werden und ist nicht zur Daueranwendung bestimmt.

Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte den Arzt auf.

Wenn Sie eine größere Menge von Hofapotheke's Schwedenbitter eingenommen haben, als sie sollten

Wenn Sie versehentlich einmal das Doppelte oder Dreifache der vorgesehenen Dosierung eingenommen haben, so hat das in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem

Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, kann es zu Übelkeit und Erbrechen kommen. In diesem Fall brechen Sie die Einnahme ab und reden Sie mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Hofapotheke's Schwedenbitter vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Hofapotheke's Schwedenbitter Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es kann zu Magen- oder Darmbeschwerden und in seltenen Fällen zu beschleunigtem Herzschlag, Juckreiz oder Kopfschmerzen sowie zu einer übermäßigen Empfindlichkeit gegen Sonnenlicht (Photodermatose) kommen.

Bei Einnahme von hohen Dosen über lange Zeit kann es zu Herzrhythmusstörungen, Durchfällen, Nierenreizung oder Störungen des Blutzuckerspiegels kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST HOFAPOTHEKERS SCHWEDENBITTER AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Überkarton und auf der Flasche angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Hofapotheke's Schwedenbitter enthält

Der Wirkstoff in 100 g ist:

Auszug aus Angelikawurzel 0,35 g; Kalmuswurzel 0,60 g; Zimtrinde 0,30 g; Zittwerwurzel 0,30 g; Enzianwurzel 0,30 g; Muskatblüte 0,10 g; Myrrhe 0,40 g; Muskatnuss 0,40 g.

Extraktionsmittel: Ethanol 50 Vol-%

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser, Ethanol (Alkohol), alkoholischer Auszug aus Safranblüten

1 g entspricht 1,07 ml

Wie HOFAPOTHEKERS SCHWEDENBITTER aussieht und Inhalt der Packung

Hofapotheke's Schwedenbitter ist eine braune, leicht trübe Lösung

Packungsgröße: Flaschen mit 250ml, 500ml oder 1000ml Inhalt

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller

ALTE F.E.HOFAPOTHEKE

Alter Markt 6

5020 Salzburg

Reg.Nr. APO-5-00999

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt September 2010